

Klettern auch in kleinen Hallen

Der künstliche Berg ruft

Sport-Thieme entwickelt einen Multi-Kletterturm, der auch in kleinen Sporthallen Platz findet.

Vorbei sind die Zeiten, in denen man zum Klettern ins Gebirge fahren musste. Mittlerweile können Kraxelfans in Deutschland in über 250 Kletterhallen künstliche Gipfel erstürmen. In den vergangenen Jahren hat sich das Indoor-Klettern aus seinem Nischendasein befreit. Immer mehr Männer, Frauen und Kinder finden Spaß daran, sich



durch Klettern fit zu halten. Kein Wunder: denn Klettern fordert und fördert den Körper ganzheitlich. Es wird nicht nur die Kraft verschiedenster Muskelgruppen trainiert, sondern auch deren Ausdauer. Durch das geschickte Setzen des Schwerpunkts und verschiedene Griff-Techniken werden zudem die Koordination, die Beweglichkeit und das Gleichgewichtsgefühl gestärkt. Hinzu kommt: Klettern macht einfach Spaß und jeder bezwungene Meter stärkt das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl. Dank des neu entwickelten Multi-Kletterturms von Sport-Thieme kann der beliebte Trendsport jetzt auch Einzug in kleinere Turnhallen halten. „Uns haben immer wieder Kunden angesprochen, ob es nicht eine multifunktionale Kletteranlage für kleinere Hallen gibt“, erklärt Reimar Nestler die Entstehungsgeschichte des Multi-Kletterturms, der zum Patent angemeldet wurde. Gemeinsam mit Sport-Thieme-Produktentwickler Wolfgang Wegener wurde getüftelt, gezeichnet und vermessen. Herausgekommen ist ein multifunktionales Sportgerät, das traditionelle Turn und Sportgeräte wie Gitterleiter und die Kletterstange mit dem Trendsport Kletterwand vereint. „Für alle drei Elemente hätte man einzeln 15 bis 18 Quadratmeter Platz gebraucht – das ist jetzt vorbei“, freut sich der Technische Leiter Reimar Nestler über die Entwicklung. Der Multikletterturm ist dadurch nicht nur Platz-, sondern auch Kosten sparend. Und bringt einen weiteren Vorteil: Der Sportlehrer hat alle drei Geräte im Blick und kann die Schüler leichter im Auge behalten. Der Multi-Kletterturm eignet sich für alle Hallen mit einer Hallenhöhe ab 5,50 Meter und einem flächenelastischen Sportboden. Je nach Zielgruppe können Klettergriffe in verschiedenen Schwierigkeitsstufen installiert werden. „Zur Sicherheit

muss die Wand von einem Statiker auf Tragfähigkeit geprüft werden“, weiß der Sport-Thieme-Fachmann. „Und dann kann es schon los gehen!“

Viele Möglichkeiten, geringer
Platzbedarf: Der neue Sport-
Thieme-Multi-Kletterturm

